Sallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Unhalt und Chüringen.

Erfte Ausgabe

Geschäftsstelle in fialle a/S., Leipzigerstr. 87, Hinterhaus. Celephon 158; Redaktion Celephon 1272. Ging. Gr. Brauhausstr. Schriftleitung: t. 2.: Wag Gebeling in Sale 4, S.

Freitag, 27, Kuli 1906.

Geschäftsstelle in Berlin Dessauerstr. 14, Celephon-Amt VI a Br. 11 494. Drud und Berlag bon Otto Thiele in Salle a. S.

Abonnements

gallesche Beitung

für die Monate August und September verben fortwährend von allen Bostanstalten und Briefträgern, fowie in Salle a. S. bei ber Expedition, Große Brauhausftraße 30 (Sternstraßen-Rassage), entgegengenommen. Abonnementspreis für beibe Monate bei ben Bostanstalten

Mt. 2,-, für Salle und bie Bororte Mt. 1,70. Inferate jeberart finben burch bie Sallefche Beitung weitefte und porteilhaftefte Berbreitung. Salle a. S., im Juli 1906.

Expedition ber Sallefchen Beitung.

(Rachbrud berboten.)

Oftaftens Bukunft.

Der endgültige Kampf um die Borberrichaft im fernen Often wird nicht mehr lange auf fich warten laffen. In den europäischen Rabinetten wächst die Bahl der Stimmen, die den entscheidenden Waffengang für den Zeitramm der nächsten fünf Jahre voraussagen. Als der Friede zwischen Auffland und Japan ohne Geldentschädigung für den Sieger abschloß, glaubten freilich sachverständige Kenner der japanischen Berhältnisse eine lange Friedensaera prophezeien zu fonnen, da die jüngste Großmacht eine schwere finangielle Krifis durchzumachen haben würde. Warnten doch japanische Staatsmänner sogar vor der nahenden Gefahr eines Staatsbankerotts. Es fonnte damals eben noch nicht geahnt werden, daß die revolutionäre Bewegung in Rufland, wie es inzwifden gefchehen ift, die Regierung des Zarenreiches vollauf in Anspruch nehmen und, vorübergehend wenigftens, faft ganglich aus der Reihe der Mitwirfenden im Weltkongert streichen würde. Rur gu begreistich ist es, daß die Ohnmacht Ruflands die Kriegspartei Japans in dem brennenden Bunfche beftarft hat, jum zweiten Male zu den Baffen zu greifen, ehe der ruffifche Rolof fich wieder auf feinen Gugen befeftigt bat. Die ungeheuren Mittel, die der Etat des japanischen Heeres und der japanischen Marine aufweift, fteben in fraffem Gegenfate zu den friedlichen Berficherungen der japanifchen Diplomaten. Diefe Mittel fonnen nur für den 3wed bereitgestellt sein, die Oberhoheit in der Mandschurei und in China und die dauernde Herrschaft dur See zu gewinnen. Bohl ift Japan durch das Bündnis, das es mit England fnüpfte, zunächst in eine Art von Abhängigfeit geraten, namentlich infolge seines Geldbedarfes. Dennoch empfindet Japan diefes Bundnis nicht als eine Störung, fondern als eine Förderung seiner ehrgeizigen Plane, da es barauf rechnet, in der entscheidenden Stunde werde England gu feinen Gunften diejenigen Machte im Schach halten, Die es etwa bersuchen sollten, im Interesse Ruglands ju inter-benieren. Dann soll die Mandichurei ein günstiger gelegenes Indien für die neue Infel-Grogmacht werden, beren Staatsleiter es jest als einen Dorn im eigenen Fleische empfinden, daß Wladiwostof bei dem eiligen Friedens

ichluß in den Banden Ruflands verblieb. Die japanischen Machthaber erwarten nach dem Grund fate, den einft Clausewit ausgesprochen bat, eine ruhm volle Zufunft ihres Landes von der Erhaltung der Kriegs gewohnheit im Bolfe. Gie feben den Krieg als das felbftverständliche Mittel an, ihre politischen Ziele zu erreichen und ichreden bor Opfern an Gut und Blut nicht gurud. Die Sentimentalität, die in alteren Rulturlandern in diefer Sinficht gegenwartig besteht, ift ihnen fremd.

Man wird in Deutschland gut tun, diese Tatfachen nicht aus dem Auge zu verlieren. Als der erste Krieg im fernen Osten nahte, da zeigte sich der preußische Generalstab als ein besserre Beurteiler der Situation als die deutsche Diplomatie. Graf Albensleben wollte ja auch dann noch nicht an einen ernsthaften Krieg glauben, als schon die Torpedos des Admirals Togo die besten Schlachtschiffe Ruglands bor Port Arthur auf den Grund des Meeres legten. Aber im Berliner Generalstab war man über diese Auffassung des deutschen Botschafters zur Tagesordnung übergegangen und ichloß nach den einfachen Gejegen

ftrategischer Logik, daß Japan den Aufmarsch seiner Armee feinen Flotte nicht lediglich dazu angeordnet fönnte, — um die Truppen nachher wieder in ihre Garntionen und die Schiffe in ihre Bafen gurudgufchiden. Die deutsche Diplomatie wird sich nicht zum zweiten Male überrumpeln laffen. Auf den Grafen Albensleben ift mittlerweile in St. Betersburg Berr bon Schoen gefolgt, und man hört, daß deffen fluge und zutreffende Berichte in der Bilhelmftraße ben beften Gindruck hervorbringen. Die deutsche Diplomatie wird sich in ihrer Ginschäung der Situation auch ichwerlich etwa durch die naiven Schilderungen beeinfluffen laffen, die ein höherer inaktiber Geeoffizier jest bon Japan aus einem Berliner Lofalblatte Diefer Politiker von eigenen Gnaden fieht im Lande der aufgehenden Sonne alles roja in roja an und zieht aus ben Bufalligfeiten gelegentlichen Erlebens die millfürlichften

Die kriegerischen Aspirationen Japans brauchen uns im übrigen nicht für Deutschlands Länderbesitz in Oftasien fürchten gu laffen. Japan hat ein großes Intereffe an ber Erhaltung der deutschen Serrichaft über Rigutschau, denn es nimmt nicht mit Unrecht an, daß Deutschland mit Rückficht auf diefen exponierten Boften fleineren Bunfchen Japans stets ein geneigtes Ohr zu leihen bereit sein wird. Japan kann auf Deutschlands freundschaftliche oder doch mindestens wohlwollende Haltung um so ficherer rechnen, als es diesen empfindlichen Punkt zu schonen weiß.

Benn über furz oder lang diese Hoffnungen der Kriegs-partei, die von der Regierung des Milado geteilt werden, dur Berwirklichung gelangen, so werden die Interessen Deutschlands zwar nicht direkt in Frage kommen, aber Deutschland wird tropbem bedacht fein muffen, die Lage rechtzeitig zu erkennen und für fich auszunuten. Der erfte ostafiatische Krieg hat eine so weitgehende Berschiebung der politischen Konstellation zur Folge gehabt, daß wir die Lehre daraus ziehen follten, bei der Wiederholung einer derartigen Evolution auch unseren Borteil nicht außer acht zu laffen.

Deutiches Reich.

Salle a. G., 26. Juli.

Palle a. C., 26. Juli.

Barlamentarissis Jumunität.
Die freisinnige Kresse, die dem Asgeordneten Erzderger in böckst begeichnender Weise in seinem seizigen Komptse unterfüßt, gesällt sich nach wie vor in der Behaupkung, deh die Berneknung des Herne Erzdergere in der Etrossische "agen Göck und Schneider" eine Berletung der parlamentarischen Jumunität bedentet habe. Dahnter steckt, wie immer toeder betont werden muß, die unverkennbare Philick, Herne Erzberger die dringend notwendige Vernehmung in der Strassenge die dringend notwendige Vernehmung in der Etrossische gegeneide geswung en merde, ab mit er nicht unter seinem Jeugeneide geswung en werde, al wert und en, woher er das "Waterial" sir seine Anlfagen bezogen bat. Das Serne Erzberger selbst sehr von der Aussigkusung, die ich auch auf Herne Erzbergers Pullt im Keichstage erstrekte, setz beite folgende Aarstellung:

Der Abg. Erzberger ist als Zeuge gesaden worden und wirde die eine die eine Verder der verden von den von den und wirde die eine Verderer ist als Zeuge gesaden worden und wirde die eine Verderer von der den vorden und wirde die eine Verderer von der der verdere von der der verdere von der den vorden und webe in der der verdere verde

Abgeordneten mit Hilfe der Bolizei unternehmen lassen könne; es handle sich stets nur um die Zeugenaussage. Selbstwertändlich habe er nicht dieses Recht, wenn der betressende Abgeordnete selbst unter Anslage stehen wurde rejp. fonmen könnte, was beides sier den Abg. Erzberger nicht autresse.

refp. fommen tonnte, was veiees jur ven kog. Erzveiger nicht autreffe.

Dagu muß gunächst bemerft werden, doß der Unterluchungsrichter in allen Kuntten richtig gehandelt hat.
In Artifel 31 der Reichsverlassung beitzt es ledigligt: "Ohne Genehmigung des Reichstages fann fein Mitglied besielben während der Situngsveriode wegen einer mit Strafe bedrohten Handlung zur Unterjuchung gezogen oder verhöhete verben, außer wenn es dei Ansibung der Zeic der im Lause des nächtstogenden Lages ergriffen wird." Mit feiner Silbe sich haben daß ein Abgordheter nicht als 3 eu ge in einer gegen Dritte gerichtetzn Etrassache in mit einer Silbe ich met Silbe ich daß ein Ansibung der Leichstagen der in einer gegen Dritte gerichtetzn Etrassach ist mit feiner Silbe dabon die Rede, daß dei einem Reichstagsabgeordneten während der Situngsperiode eine Ausständung in einer gegen Dritte gerichten Strafiade nicht vorgenommen werden ditre. Rach geltenden

einem Reichstagsabgeordneten während der Situngsperiode eine Hausluchung in einer gegen Dritte gerichteten Straffache nicht vorgenommen werden diert, Rach geltendem Rechte würde dies nur dann nicht geschefen dierten Rechte wirde dies nur dann nicht geschefen dierten Rechte wirde dies nur dann nicht geschefen dierten werner als Zeinehmer oder Helte Ex Act selbst von Etrafe bedroht wäre. Bei dieser Sachlage ist klan daß here Erzsberger zwar ohne Genehmigung des Reichstages nicht persönlich in Unterluchung gezogen oder verhaftet verden fann, daß er aber verpflichtet ist, dein Zeugnis in der Straflach, gegen Unbefannt" abgugeben.

Dies scheint auch die "Germania" zu erfennen. Bon einer böchst aufscheren Grundonlöckunung aber geht des Zeutensblicht aus, wenn es zu der Sachlage bemerkt, sür den Preichstag ergebe sich bierenas die Sonscauen, daß er erftens sein Gebäude gegen jede Unterluchung und Durchuchung durch ein Gesch ich geber der Verlagen und Durchuchung der Gebäude gegen jede Unterluchung und Durchuchung der Benanisserweigerung auf eine Dinge ausgebeint werden milse, die dem Abgeordneten in seiner Eigenschaft als Bolfsbertreter mitgeteilf werden. Heiner Eigenschaft werden. Es wird bielmehr dem unerhörten Wißbraude gesteuert verden milse, das den unter Mighraude gesteuert verden milsen, das Recht ber Zeuchstellen der Reichstages zu sichern. Die "Gamb. Racht". Häten vollständig recht, als sie untäugt darauf hinviesen, das als Bolgenvert der Migeordneten Summunität gefordert werden milie, das sie ünständer der Reichstages zu siedern der Meichstages zu siedern. Bei der den Migeordneten den Anger häten vollständig recht, als sie untäungt darauf hinviesen, das als Bolgenvert der Migeordneten den Migeordneten den Reichstages zu siedern der Meichstages zu sieder der den der den milie, das sie den nuntätet eintrete.

ber Reidstags pau i en eine Unterbrechung dieser Reintrete.

Bei der Jusammensehung des heutigen Reichstages wird eine solche Anterpretation des verfassungsnissigen Begriffes, nöhrend der Situngsperiode" wohl sower au erreichen sein. Um so dringender mus gesordert werden, den mit dem seinen Schlem der Reichstagsbertagungen gebrochen und die Session eine Anterpretation der Kreinstagsbertagungen gebrochen und die Session sieden siehen der "Germante" aufgestellten Forderung nach Ermeiterung der Mecklostagsbertagungen gebrochen und die Session in der gegen entgegengetreten verden; dem mindestens so wichtig als die Sicherung der Mecklostagsbertagung des Varlaumentes int die Sicherung der Mecklosten entgegengetreten verden; dem mindestens so wichtig als die Sicherung der ungefrörten Weichästssissung des Varlaumentes ist die Sicherung einer geordneten Rechtspilege.



Bertricke der Rose betrauten Berjonen. Bei solden Agtlecien oder Unsspielungen, dei welchen nach der odigleictlichen Erfausnist nicht von vornherein eine befrinnte planmöhre Engeld von Lefen felfs geleich, dem Unterredmer genamdige Angeld von Lefen felfs geleich, den Unterredmer geleichen. Die der Berfreierung der einer gewissen Söckfacht auszuschen, der des Kerfreierung der Siem nach Abragade des Kedents beitrich berben. Simischlich der den Bennyfichen ausgegebenen Bescheinungen mit Total is ab veil der Siem der Abents bestimt berben. Die Neumyfichen ausgegebenen Bescheinungen mit Total is ab veil der Sie ihre die gegolften Einfäche auf die am Kennen beseitigten Riche wird von der Asgelaum eines bestimmten dotterieplans odgefeben und gehaften, dass der Kennen beitrigten und Wasgede der Ausgebe der Verlegung eines bestimten von der Ausgebe der Verlegung der Spielausspiele nach Wasgede des Verlegung des Verlegung eines Kennenfähren in Gemachtam holten. Auf Introg der Zochtstatevensaltung den in weisen die Unspielausgen im Gemachten bei Wagade des Jau der Verlegung der Spielauspiele habe Wagade des Jau des Verlegung der Spielauspiele habe Wagade des Jau des Verlegung der Spielauspiele und Wasgelen und Westen der Verlegung der Spielauspiele und Wasgele kriefen der Geschaft des Verlegung der Spielauspiele und Verlegung der Spielauspielen der Grünt der Ausgal feber der Verlegung der Spielauspielen und der find der and der ergebenden Ergegeben der Spielauspielen und der find der and der Leichte der Ausgal fiede verlegte der Verlegte und Verlegung der Spielauspielen und der find der and ergebenden Ertempflekten der Leitung der Leitung der Verlegte der Verlegte

der Landsecgierung au bestimmenden Beamten einer Prüssung au untergießen. Der feit ung don der Abgade im Ausprald ge-nommen. De freit ung don der Kögabs im Ausprald ge-nommen. De freit ung don der Kögabst zu stiftern, dog der Erlös des Unternehmens zu ausschließlich mithätigen Appaden Berwendung sinden mirt. Leber die Antwendearkeit der Befreiung und insbesondere über die Frage, od ein ausschließlich mithätiger Prod vorliegt, entsichete die Dieckliebehöbe. Die obestims ande Billigkeiterhäftigisten zu erlösse, in wecken die Besteiung nicht aus Billigkeiterhäftigisten zu erlösse, in wecken die Besteiung nicht rechtseitig mit der Anmeldung in Andpruch genommen ist. Als mit der kannen der die kannen der in der Ansphelma zumittelösse an hilfsbedirftige Kerlonen verteilt wird der Ansphelma zumittelöse auf Verlosungen zu gemeinnitigen oder ausphelma zumittelöse. Auf Verlosungen zu gemeinnitigen oder auf religiosen zuseden, z. B. aus Kirchendunten oder Wissipseingaden, erfrect ist die be Be-freiung nicht. * Behusse Ersbeung der Automobilsteuer versenden die

vecke isc bie Unterfitigung Hissebutriger aut Aufgode intellen. Auf Berloinungen au gemeinnuligigen ober au religiösien Ruseden, 3. 9. au Kirchendurten oder Wilfinssynden, erftreckt sich die Bestreiung nicht.

* Behufs Erhebung der Automobilsteuer verlenden die Samptieneränter an die Interessen Ertreckt sich die Senterung nicht.

* Behufs Erhebung der Automobilsteuer verlenden die Samptieneränter an die Interessen und en der Deutschliche und die Interessen die Interessen die Interessen der Verleitung einer Erkaubnisfarte auf Berloinenbesöderung auf öffentlichen Begen nich Albigen abhängig ist. Die Unstiter sind für folgende bier Fälle eingerichtet: die erfundige Einstellung eines Kraftsabzeuges, dem Erlas eins olehen durch ein anderes Kraftsabzeuges, des Erlas eins olehen durch ein anderes Berson. Die Anmeldung soll außer dem Kamen, Senatu und Bohnort des Selweurpstichtigigen, sowie seinem "Berbältnis" aum Fadrzeuge (d. Eigentum, Miete uhr vorliegt) enthalten: die Setweurpstichtigigen, sowie seinem "Berfellungs-Firma, die Betriebsach, die Angeld der einschlich in der Automobil außer dem Grundbetrag (die Auf eine der Verlagen der Verlagen des Gegentum, Miete uhr vorliegt) enthalten: die Setriebungs-Firma, die Betriebsach, die Angeld der Setzellungs-Firma, die Betriebsach die Museld der Berberfatige des Automobil außer dem Grundbetrag (die Auf der Verlagen der Ve

gefielle und veradfolgt werden.

Denaturierter Weingeist. Wach den vom Bundesrat beschlossen Kenderungen und Ergänzungen der Branntweinsteuer-Aussilbrungsbettimmungen ist u. a. die Berwen den den at uriertem Weing gift fortan nur noch zur Darstellung ganz dettimmter, nambatt gemachter chemischer und technischer Kräparate, die im sertigen Zustande und der und technischer Kräparate, die im fertigen Zustande von der nicht mehr enthalten, gestatet. Zur Serstellung von Seilmitteln, auch solchen zu äußertlichem Gebrauch, sowie von alfoholbaltigen Varsimmerien, Kopf., Zahr. und Wundvollern darf denaturierter Alfohol weder innerhalb noch außerhalb der Apotheken Verwendung sinden.

** Von der Nordlandsreise des Aniers meldet ein Telegramm aus Helle in ich von 25. Juli: Gestern vormittag hielt Oderstelleutnant Dich du 16 juli Gestern vormittag hielt Oderstelleutnant Dich du 16 juli Gestern vormittag bertrag. Um 2½ Uhr ging das erste Geschader unter Wogade des Kasierlaufist dur Hortsteung der Nandber in Seie. Gestern nachmittag machte der Kaiser mit Gesolge einem Sonatengan auf den 400 Weiter hohen Wolde-Hel, donn wo sich ein großgartiges Kanavana auf die schweedbeckte Vergestelle des Kansdals dot.

Der Konaraf wich, die toit dereits mitteilten, Witte August in Homburg eintressen, was der der Estelle Mengeleckte der Kansdals dot.

Der Konaraf wich, die toit dereits mitteilten, Witte August in Homburg eintressen, was der der Estelle aum Geschaft gemacht dat. Das Monument wich in der Rässe des Elisabethenbrunnens in den Kunzunlagen errichtet. Ein Warnnrodeslich von der kieder der der Verschaft der Hospe geigt an der Verderteite das Bildnis des Landgarfen Friedrich schaft der Verder der Verder der der Verder der

bei Behebellin ausgezeichnet. Aller Borauficht in

Naties nicht im Homburger Schlog, somwern in Seinen Freiericht in den mohnen.

Der Dant bes Kreinischen Andes Rie die "Karole" mitteilt", it bem Berstonde des Freinischen Landeskriegerverkandes falgenbas Scheiben ausgeannen: Seine Noleicht ber Anier und Konly doben die Ellenvillen der Kreinen Noleicht ber Anier und Konly doben die Ellenvillen der Scheiben ausgeannen: Seine Noleicht der Anier und der sieden der Verleichte Anier und die ihrer der erneuer Ausburd erneue Kreinenber gereichten Anier und die ihrer der erneuer Ausburd erneuer Anier und der kreine Anier alle die febreichte Anier und der Verleichte Anier und der Verleichte Anier und der Verleichte Anier der Verleichte der Verleichte Anier der Verleichte Anier der Verleichte der V

Bertreter und nötigenfalls durch die deutsche glotte gutett werden werde.

Saudtmann Volkmann
von der Schuftruyde in Sildweisferika wird dennächti nach dem Schugechiet gurüffekren. Er dat sich sowood die den Schuge einen Tätigteit als Distriktschef von Dutso als auch durch seine Gegensche Beteiligung an dem Feldunge einen Vannen gemach. Seich in den ersten Kämpfern gegen Gendrif Bithoi de er lor er e in Aug e und schwebte lange Zeit in Gefahr, aller Schräft derentstig zu geben. Er mußte daher seinen Ausenthalt in Sidweisfriste läckenutäs debrecken und in die deimat reisen, Sier gedang es der ärztlichen Kunft, die schwere Geschr zu beseitutgen. Saudtmann Bolchnann gehört zu den menigen Afrikanen, die vollenz der Audbricken und in die deimat reisen, Sier gedang es der ärztlichen Kunft, die schwere Geschr zu beseitungen. Saudtmann Bolchnann gehört zu den menigen Afrikanern, die vollenz den Wolken der Schaltnach die in der Endstein der Schaltnach die in der Audbrieg den Wolken der Schaltnach der der sollic der der aus Schaltnach der Albeit unte

Napoleon losichlagen zu sollen. Das Meitere ist dann aus den Gelchichtsbildern zu entrechmen.

6. Getklicher Gwertschafts-Kongreß in Verslau.

7. Arthilder Gwertschafts-Kongreß in Verslau.

8. Getklicher Gwertschafts-Kongreß, wie ison und gemeldet, mit einer Vegerützungsber eröffnet. Pegierungskart Dr. Richte in eine Vegerützungsberichenten auf das lechterte Stutresche dereichtungsbereichten der Greitungsberichten auf das lechterte Jützersche dereichten auf das lechterte Jützersche dereichten auf das lechtere Arthouse und der Gestellen. Der Abnutz dereinte Ausgestellen der Kantindelung der christikatien Steuerschafts der Verstellen der Verstellen der Kanting under die Verschaftschaft der Gestellen der Verschaftschaft der Gestellen der Kanting von der Verschaftschaft der Gestellen der Verschaftschaft der Verschaftsc

Bam Alter und Chejl der Greife einfti und werb augef Som Reile

Erb Ralir berem einen auf i fich i Salle aufge

Lir in diebil wober iielen wober iielen Fenst ind iielen wohl zu Erdich wohl zu E

Das gefell Chree im & bent ber ben Sauf e

bes want 140 (jur § Infti Majo i ch a

dem Schu Kopf

diese ist Toch ist, Zahr

das hier, Ur woh

der : Ausiftani Otto Elte auch gefu

um üdde Lodin der Kurgere Arbeitsett au erlangen, die teilten eine Austurcarbeit. Schwarzschön befont den Weberritand vieler Behörden und Arbeitsgere und ist der int den den Weberritand vieler Behörden und Arbeitsgere und ist der int den der Arbeitsche und Arbeitsgere und der der Arbeitsche Generafchaften. Die Aufträge megen Untellung weitere Beannen aus Aglation in Schleften und Volle Beiditigung der Ortslactelle in der schlichen Gewertschaften der den den Arbeitsgere gegen Antellung werden der Gewertschaften Gernetschaften der den den Arbeitsgere gegen der Gemeinschaften der der Geschlichen der Abseitschlichen Leben. Rechte nach einen Rülchlichen Leben. Rechte nach eines Rülchlichen Leben. Rechte nach eines Rülchlichen Geschlichen Geschli

bar zu machen mich bemithen werde."— In der Delinjion janden bie Aussühungen des Gaputredners allegenetiene Veifall.

* Das Streifpostenstehen oder das blohe Begleiten der Arbeitswilligen von und nach der Wohnung wurde bisher nicht beitracht. Nach einer Entischeitung des Kammergerichts in der Berufungsinstanz trat in Bezug auf den § 153 der Reichs-Eewerde-Ordnung eine andere Aufsassung zutage, die zu einer Verntrellung zu zwei Zagen Gesängnis sührer. Es wird also fortab das Treistpostenstehen und das Kreistsstäten und das Arbeiteiten der Arbeitenden nach der Arbeitsstätet und nach der Wohnung als Belästigung angesehen und unter Strafe gefielten der Arbeitenden nach der Arbeitsstäten und nach der Wohnung als Belästigung angesehen und unter Strafe gefielt. — Es ist die allerbodiste Seit, das dem erstlichen Justande, welchgen der sozialdemokratische Erreiftererismus ichzu, endlich gesteuert vorte.

* Die Anderweise der Verlagen der Gestallen der gelisten und Ungeriffe des "Bo ein der Arbeitsche Ernsberung, der ein der Verlägdung, deh sie der "Vorwärte" entsiellen oder gang unterdenden werde, an das "Verl. Zglöt. gestab hat. Er wirf darün der Gozialdemokratie die Art is eine Dozgmatister seit Verlägen vor der Verlägen vor der Verlägen vor der Verlägen vor der Verlägen vor der Verlägen vor der Verlägen der Verlägen vor der Verl

Proving Cachien und Itmgebung.

Rrobing Sachjen und Umgebung.

K. Bitterleid, 25. Juli. (D ie Stadtberothug.

K. Bitterleid, 25. Juli. (D ie Steichineungsfommission gum Bau eines Schwonenhüussdens z. außeretaismäßig die Summe von 370 M. – Julielgen Feleichigiaumen wurden in wiese Laudio 1900 kretzigtich unterluckt 22 Pierde. 132 Stild Geschiet, 41 Kalber, 240 Schale und dos Schweine. – Die Emmoginerapi unsere Teadt dat in aveiten Biereligder um 77 Bertonen gugenommen und betrug am 30. Juni 13 30' Bertonen. – Die Einnahmen der Stadtlass sellen in gene 30. Juni 13 30' Bertonen. – Die Ginnahmen der Stadtlass sellen geleich ich der Stadt. Luttissisch der Stadt in Kugeben gegenübertleinen. Deit den Anders Sellen Benate Verpachten ger Stidtereit im logen, gelben Wandter Verpachten der Stadtlass der Stadten der Stadtlass der Stadten der Stadtlass der Stadten der Stadtlass der



dift

Die Its. id. erte unfe en: um ine fter

die ten tes ute err ich bie

er jts er jts er jts.

if.

Berfonalnadrichten.

Bersonalnachrichten.

— Berliehen murde dem Generaldirector der "Bilhelma" in Magdeburger Sagemeinen Berschierungs-Alliengeleischaft, und der Magdedurger Sagemeinen Berschierungs-Alliengeleischaft, der N. Mitglied des Berschierungs-Beschläches Der Berschierungs der Schrieberungsbertals, der Bote Bletzenden beiter Algie. — Bie Erschiedung siehertals, der Bote Berschiedungsbertals, der Stote Wiecerden Deterten Anglie des Könfiglichen Allien der Schrieber der Berschiedungsprücklichen Berschiedungsprücklichen Berschiedungsprücklichen Berschiedungsprücklichen Berschiedungsprücklichen Berschiedungsprücklichen Berschiedungsprücklichen Berschiedungsprücklichen Deren Britische Berschiedungsprücklichen Deren Britischen Berschiedungsprücklichen Deren Britischen Schriebungsprücklichen Deren Berschiedungsprücklichen Berschiedungsprücklichen Berschiedungsprücklichen Berschiedungsprücklichen Berschiedungsprücklichen Berschiedungsprücklichen Berschiedungsprücklichungsp

Her und Marine,
Adniglich breinische Armen. Beränderungen. Im
aftiven Ceete, Wolde, an Bord des Dampiers "Hamburg",
den 21. Juli 1906. – v. Regenborn, Kittm. und Eskadr. Chef in
Kren.-Bogt, an Vierce 8, mit dem 14. Ceptember 1, 38, von der Etellung als Eskadr. Chef entfidden und auf weitere sein Konate beurlandt. beurlaubt. Im Beurlaubtenftanbe. Molbe, an Borb Dambfer "hamburg", ben 21, Juli 1906. Beförbert: gu &ts.

steit.: de Bigefeldisechef beziv. Wigetröchtmeister: Galla a. 3.1), des Killensen, des Gallanderung), des Juf-degis. 20. d. Keiner (Jalla a. 3.1), des Killensen, des Gallanderung), des Gebert. Negis. 40. d. Guttenthe (Magdeburg), des Arminedis. 7. d. Glandellanderung), des Arminedis. 7. d. Glandellanderung, des Juf-degis. 20. d. Guttenthe (Magdeburg), des Highert. Berint, des Juf-degis. 20. d. Guttenthe (Magdeburg), des Highert. Gerint), des Guttenthe (Magdeburg), des Highert. Gerint), des Guttentheis auf Lufgeborg guter (Magdeburg), des Highert. Gerint), des Guttentheis auf Ragen des Guttenthes Guttentheis auf Ragen des Guttenthes Guttentheis auf Ragen des Guttenthes Guttentheis auf Lufgeborg. Des Guttentheis des Guttentheis auf Lufgeborg. Des Gallanderungs des Guttentheis Guttentheis Guttentheis des Guttentheis des Guttenthei

Mormilatos.

Getäulchte Hoffungen im holfinblichen Flirfeinhaule.

Det Sofinungen des holfanblichen Boltes auf eine in abiehbarer
Reit au erwauertne Gicherung der Thronofige bes haufet Kranlen inh,
wie bereits mitsetellt, auße neue zunichte geworben. Der erfte draftlich
Bricht, berach wer eine leichten borberstgangenen Erkrankung, die bie
Hirlade der es vorgeitigen Gnübendung der Mindig ich foll.

Sie fielt jehoch leift, daß biefe am Bontug moch Middengen erfellte
Brichten beracht. Die gang Mirlie dußerte lich bot Leilundme für das
Beracht. Die gang Mirlie dußerte ich bod Leilundme für das fürftliche Baar. Bereits gedemal, aufelt bot viere Johen, halte in holfand
binsflicht auf Sicherung ber Thronofige bestanden. Beide Mich Einfel
Benacht. Das erste Mitch ab boffungen num britten Mich jundicht geworden. Das erste Mitch des Sofinungen mur britten Mich jundicht geworden. Das erste Mitch des Sofinungen mur britten Mich jundicht geworden. Das erste Mitch der Sofinungen mur britten Mitch jundicht geworden. Das erste Mitch der Sofinungen ihrer Konflichten und Beide Der
Britigskeurt, wie für der Konflichten und Erkeiten und bei der
Britigskeurt, wie für der Sofinungen ihrer Konflichten und Glich Der
Ber der Sofinungen der Sofinungen ihrer Konflichten und Glich Der
Ber der Sofinungen der Sofinungen ihrer Konflichten und Glich Der
Ber der Sofinier und der Sofinungen ihrer Konflichten und der
Berachten und der Sofinungen ihrer Konflichten der
Berachten und der Sofinungen ihrer Konflichten der
Berachten und der Sofinungen ihrer Sofinungen der
Berachten und der Sofinungen ihrer Sofinungen der
Berachten bes allen Cranlenspoules nun bad enhilch werde der
Berachten bes allen Cranlenspoules nun bad enhilch werde bei erste bei gene Berachten bes Sofinigin wie alsjährlich in Vumferebam abslattete, nurben
Berachten berachten berachten der
Berachten bei Sofinigin von der Berachten der
Berachten bei Sofinigin von den beite der gena genachten bei Berachten der
Berachten bei Sofinigin sollt der Berachten der
Berachten bei Sofinigin sollt

haftet worden. Die Paffiten betragen etwa 1800 000 Mt., denen taum Attiba gegenüberfiehen. Biele fleine Leute find ichwer gestachtigt.

Stanbesamt.

Dalle (6fb), Steinwag 2. Weldungen vom 25, Juli 1906.

Mufgebeten: Der Kaufmann Mag Knapde, Seldsjageifet. 14 und Heine Teiligener, Thomaliustift, 40. Der Abanachtete Gultad Gidemann, Göbenite, 9 und Warthg Leujer, M. Gandberg 4. Der Lifder Emit Walter, 1800.

Historie Balter, Lieutustift, 13. De Beten Regel, Leinjageifet, 34. Ber Kreiter und Witchen Wider, Scholleigert, 34. Ber Kreiter und Witche God, Leinjageife, 34. Ber Kreiter Gut Witche, Schwelichter, auch Berten und Martin Liebegat, Der Bädermeilter Baul Kobelt, Großtreien und Wartha Liebegat, Der Bädermeilter Baul Kobelt, Großtreien und Wartha Liebegat, Der Bädermeilter Baul Kobelt, Großtreien und Wartha Liebegat, Der mann Jwarg, Martinit. 29.

Brann. Dem Bader War Kriphelm, Martinit. 20. E. Minn.

Lein, Minne Bader, Mar Kriphelm, Dem Chapter Lito Mößer Lito Milder Litor.

Litorie Midder Bich, Weiselwagert, 18. Dem Cabjer Lito Mößer Litor.

Litorie Minner Bader Mar Liebelter, Friedrich Zürne, Liebenauertit. 8. Z. Freiba. Dem Riempner And Seienbeit, Britischel 3. S. Sach. Dem Riempner And Seienbeit, Britischel 3. S. Sach. Dem Riempner Rand Gelenbeit, Britischel 3. S. Sach. Dem Riempner Rand Gelenbeit, Britischel 3. S. Sach. Dem Riempner Rand Gelenbeit, Britischel 3. Sen. Sach Gelmeiblit. 31. Z. Elio. Dem Rainfamter Wiebert Sprichter. Weingatten 39. Z. Gharlotte, Dem Raummann Albert Schonbeit, S. Sach. Sen. Sachleiter, Belingätten 39. Z. Gharlotte, Dem Raummann Albert Schonbeit, S. Sach. Sen. Sachleiter Stabol Amenner Rand Schonbeit, S. Sach. Sen. Sachleiter Stabol Amenn Rappen Randen Randen, Parkellungen vom Schonber, 27. S. Masswärter Aufgebet: Der Gutsbefüger und Leunant Hauf Dach, Sachleimer Schonber, 27. S. Masswärter Aufgebet: Der Gutsbefüger und Leunant Hauf Dach, Sachleimer Rander Son, Stabilistungen. Der Kontiner 2000, Riedfeldebungen.

Mustwärtige Milgebet: Der Gintsbefiger und Leutnant Bauf Dacie, dasching und Elife Bon, Arcifichebungen.

Dalle (Nord), Burgstraße 38. Melbungen vom 20. Juli 1906.
Beidfüschungen: Der Anzumann Georg Biefeld, Leopoldir. 3 und Kinna Welt, Andrig-Bandereitt, 47. Der Lamburit umft Terber, Aleinig-Bandereitt, 47. Der Lamburit umft Terber, Aleinig-Bandsterit, 48. Der Grittigere Bauf Perigger, Interberg 14 und Billichtume Thierbanf, Grittleier, 48. Der Arbeiter Dito Jäger, Königstr. 17 und Margarete Brenner, Ge. Brunnenfte. 28.

Den Boligei-Ergannen Jünks Chard, Jietenite. 5. Rätig. Dem Boligei-Ergannen Jünks Chard, Jietenite. 5. Rätig. Dem Boligei-Ergannen Jünks Chard, Jietenite. 5. Framann. Dem Kingsteiner Grennen Zong. Beispielburgite. 17, S. Grunam. Dem Kingsteiner Grennen Zong. Beispielburgit. 17, S. Grunam. Dem Kingsteiner Grennen Zong. Beispielburgit. 17, S. Grunam. Dem Kingsteiner Grennen Zong. Beispielburgit. 18, Sertund. Dem Aufmann. Dem Kingsteiner Grennen Zong. Gertaben Des Gritabens. Des Grifdrichter Grennen Gertaben. 20. Gritaben, 20. Serbeiter. 12. Des Obenhundben Wargarete Milfelm, 21 3, Magdeburgerit. 2. Des Arbeiters Grennen Grün Erwicht, 3. Schoten, Wilderführer, 20. Des Arbeiters Gritaben Grennen State Grennen Gre

Frembenlifte.

Sotel Kroupeinz (Evangel Receinshaus). Sanitätstat Dr. Ebert u. Gem. aus Kajiel. Wagilter Jämes u. Gem. aus Jinland, Geisser u. Gem. aus Reujaldenssleben. Artiger u. Gem., Frau Artiger, beide aus Gr., Kolimerstleben. Aplier Dietmiege aus Berlin, Lehrer Wegen. u. Gem. aus Oberlangenbielau. Burcauvorscher Thon u. Gem. aus Seoberburg. Dr. phill Bötkicher, Fil. Freier, beide aus Seckeben. Grau Wan aus Aespolshaff. Frau disse auf auf aus Aespolshaff. Frau die, aus Aespolshaff. Frau halfe aus Angebrurg. Frau Geh. Frau Kantan den aus Tolet. Frau Landmesser deutsche u. K. L. Lochter aus Minden i. B. Kausseller Gehre aus Erhäge, Marcon aus Handen, Setzu, Vartenberg, beide aus Berlin.

Berantwortiid: Bie Polit politit und Zeulicton, Börfen- u. Sandelsteil: i. 3 Mag Gbeling i für Proving, Allgemeines u. Ledales: i. B.: Hermann Behla bebbe in halle a. G. Alle bie Redaltion betreffenden Julifaithen find nicht der sin it is fondern ledaligi. Am bie Redeaftion ber Halles fieden Zeitung in Alle a. E. a. ga abrefferen. — Bir underlangt eingebende Manuftribte und velträge übernimmt die Redaltion ierhereit Serpflichungen Sendungen, welche ebentuell gurückgefandt merden fallen, muß des Parts die beigefligt fein.

Teaming of the segment the segment that the segment that



Bekanntmachung

Wie sich infolge der beständigen Erhöhung aller Unkosten die bayrischen und böhmischen Brauereien zu einer wesentlichen Steigerung ihrer Verkaufspreise entschlossen haben, ist auch die gesamte norddeutsche Brauindustrie unter dem Drucke der Verhältnisse gezwungen, ihre bisherigen Preise zu erhöhen.

Nachdem die letzten beiden Dezennien neben erheblich gesteigerten Löhnen die mit den grossen sozialpolitischen Gesetzen verbundenen Mehrausgaben auf dem Gebiete der Kranken- und Unfall-, sowie der Alters- und Invaliditäts-Versicherung gebracht haben, nachdem ferner in den letzten Jahren eine sehr bedeutende Verteuerung aller im Brauereibetriebe benötigten Materialien und Utensilien eingetreten ist — kosten doch Kohlen heute 20—30 %, Transportfässer 60—80 %, Lagerfässer volle 100 %, Gummischläuche, Gummischeiben, Flaschen, Futtermittel etc. 30—40 % mehr — hat uns der 1. März d. Js. eine Erhöhung

des Gerstenzolles von 2 auf 4 Mark, des Malzzolles von 3,60 auf 5,75 Mark, des Hopfenzolles von 14 auf 20 Mark, des Haferzolles von 2,80 auf 5 Mark, des Pferdezolles von 20 auf 180 Mark

und endlich der 1. Juli dieses Jahres eine ganz unerträgliche Erhöhung der Brausteuer gebracht, die in ihrer obersten Staffel nunmehr den Betrag von 10 Mark an Stelle der bisherigen 4 Mark pro Doppelzentner Malz erreicht. Nicht genug damit, ist es eine von der Reichs-regierung bereits zugestandene Tatsache, dass für das nächste Jahr eine weitere Erhöhung der Brausteuer sogar über die Sätze der ursprüng-lichen Regierungsvorlage hinaus auf 13,50 Mark pro Doppelzentner Malz bei gleichzeitiger entsprechender Erhöhung der Brausteuer auch in

der süddeutschen Brausteuergemeinschaft geplant ist.

Schon die jetzige Erhöhung der Brausteuer kommt bei den meisten Brauereien einer beinahe völligen Kassierung ihres Geschäftsgewinnes gleich, es ist daher eine Existenzbedingung für sie, dass sie die ihnen erwachsenen und erwachsenden Mehrbelastungen wenigstens

teilweise durch eine Erhöhung ihrer Bierpreise ausgleichen.

Nach dem Vorgange der Brauereiverbände in Berlin, Chemnitz, Dresden, Hannover, Magdeburg, Cassel, Erfurt etc. hat die Bezirksgruppe Halle a. S. des Leipziger Brauereivereins G. m. b. H. unter gegenseitigem solidarischen Eintreten für einander auch ihrerseits eine Erhöhung des Bierpreises beschlossen.

Dementsprechend erhöht sich der bisherige Preis um 2 Pfennige für das Liter resp. 1 Pfennig für die Flasche und zwar vom 1. August ab.

Halle a. S., Leipzig, Dessau, Wittenberg, Bitterfeld, Delitzsch, Cöthen, Cönnern, Merseburg, Schladebach, Eisleben.

Brauereiverein Leipzig, G. m. b. H., Bezirksgruppe Halle a. S. und Flaschenpfandvereinigung.

[0034

Spiritus-Bügeleisen

Plättstube. Schneider-



Grössen. Formen. Preislagen

von Mk. 6,- an

Reise-Bügeleisen (Gewicht 1.4 kg) in elegantem Etui. Jederzeit überali und ununterbrochen gebrauchsfertig.

Spiritus-Verwerthungs-Genossenschaft, E. G. m. b. H. General-Vertrieb der Centrale für Spiritus-Verwerthung.
Ausstellungs- und Verkaufslokal: [0169]
eipzigerstrasse 43. Halle a. S. Leipzigerstrasse 43.

— Man verlange unsere illustrierte Preisliste. —



Joh. Jajszycek, verl. Krukenbergstrasse 18, früher Grünstr, 27.

Spezial-Anstalt für Fussleidende.

Massanfertigung nach anatomischen Grundsätzen. Beste Prfolge.
Fussbekleldung für normale Füsse stets auf Lager.
Sireng reelle Bedienung.
Eigene Leistenschneiderei. Anerkenungs-Diplom. Broschüre post
und kostenfrei. Der Neuseit entsprechende Geschäfte-Einrichtung.
Geöffnet Wochentags v. 7—8, Sonntags v. 7—9½ u. 11½—2 Uhr.

Jalousien

und Rollluden aller Arten in Sols und Stahl, Holzdrahtrouleau für Bohn- und Schaufenfter, Rollschutzwände, Drell-Markisen Hallefche Jaloufien- und Rolliabenfabrit

Franz Rudolph & Co., Staufenftr. 16. Fernfprecher 2106. Reparaturen fachgemäß.



Nur die Marke "Pfeilring" gibt Gewähr für die Aechtheit un Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin.

Man verlange nur Pfeilring" Lanolin - Cream und weise Nachahmungen zurück.

MARKE PELLRING Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.



Solgwolle in Ballen einzeln Gr. Märterftr. 23

Rudolfnquelle.
Stärkstes natürliches Gichtwasser.
Gicht, harnsaure Diathese,
Blasenleiden etc.
Beste Hülfe bei veralteten
Leiden. [3873
enbader Mineralwasser-Versendung.

Strumpfe in jeder Starte

Uferde aum Egladien Arthur meblus, palle a. E., Sanaeir. Sempreder 1156, do. Weise, Friedrichsplatz.



zu haben bei:

Alfred Apelf, Leipzigerstr. 8.
Bernh. Barth, Kl. u. Gr. Ulrichstr.

Otto Bornschein, Mittelstr. 21.
Engel-Drogerie, Magdeburgerstr.,
Ecke Halberts, Strasse.
Ernst Fischer, Moritzwwinger 1.
Helmbold & Comp., Leipzigerstr. 104.
Julius Herbst, Rannischestr. 14.
Apotheker Wilh. Höfer, Geiststrasse 50/60.

Strümple III scott Glaffe Apothoker With Höfer, Geistverben gut angesträdt bei
Anshaen Andre, Ge. Eterligt. 84.

Inshaen Andre, Ge. Eterligt. 84.

Inshaen Andre, Ge. Eterligt. 85.

Inshaen Andre, German Grand Glanchaischen Kirche.

Carl Krügen, Boke Merseburgerund Konigstrasse.
Maereker & Co.,

Maereker & Co.,

Ander Seitungs Bassage.

Inshaen Andre Glastet. 69.

An Reichardt jun., Burgstr. 69.

Albert Schillter Nachfig, Gr. Steinstasse 6. (0170



Raben-Jnsel. Dienstags und Freitags nachmittag von 3 Uhr (auch bei ungünst. Witterung) Militär - Konzert,

usgeführt vom Trompeter-Korps des Mansf. Feld-Art.-Regts. Nr. F. Stade. [9197] E. Kurzhals.

Festwiese Fuchs am Galgenberg.

— Bugang: Halteftelle ber Stadtbahn Bittefind und Angerweg. — Bom 29. Juli bis 5. August b. 38.: Volksbelufligungen aller Art. Täglig: Konzerte.

Tangach, Biergelte, ff. Beingelt.

Tangach, Biergelte, ff. Beingelt.

Grosse Künstler-Vorstellungen, Siefelbr Tichy-Naundorf (befannte: Spallenier).

Bu habstreichem Besuch sabet ergebenst ein M. Wiedemann.

Apollo-Theater.



XXV. Elite-Konzert ausgeführt vom Leipziger

Tonkünstler-Orchester unter Mitwirfung des Cornet à piston Virtuosen L. Kümmel.

(Leitung: Herr Kapellmeister Günther Coblenz.) Ansang 511hr. Ende geg. 1011hr. Eintrittspreis :

Erw. 60 Pfg. Kinder 30 Pfg Bon abends 7 Uhr ab pro Berson 30 Pfg. Bei ungunft. Witterung finde Benzert im Saale ftatt.

Answärtige Theater. Freitag, den 27. Juli 1906. Leipzig (Neues Theater): Farinelli Leipzig (Altes Theater): Gelchlossen In zwinden zumer. Brutofen; Bruteier z. Katalog foftenlige. Beflügelpart i. Auerbach. Heff.

Direftion : Gustav Poller. Gastspiel des Metropol-Ensembles u. Ltg. d. Dir. Max Samst. Nur noch 2 Tage! .Verlorene 0165] Mädchen"

Sitten bild in 5 Aften v. Prudens. Allabenblich

Sensationeller Erfolg! Sonnabend, d. 28. Juli: Première von A. Mels "Heinrich Heine",

Bad Wittekind. Kur-Konzert

ber Kapelle des Füf. Regts. Nr. 36. Entree 35 Pfg. O. Wiegert, Kgl. Mufitbir. O. Wiegert, Rgl.

Dit 1 Beilage





25 Reichskassensscheine à 20 MB bat der Verlag ren serpiert. Jeder, den auf • beijolgendem Bilde den Bestizee, sucht und ihn mit Blaustijt übermalt,

das Unterhaltungsalbum für Mk. 1,20

Bur die Inferate verantwortlich: Bau I Rerften, Salle a. G.

Telephon 158.



Beilage gu Rr. 345 ber Sallefchen Zeitung Landeszeitung für bie Proving Sachfen, für Anhalt und Thuringen.

Segen gereichen.

Denkmal für Prof. Dr. Sibig. Am 31. Aufi d. J. toite in der hiefigen Rervenklin it ein Denkmal für Profesion Dr. Hibig eingeweißt. Die Bedeutung dieses Gelehrten liegt darin, dag er einmal der erste nar, der durch siem kinterfudungen und Experimente die Lokalifation der psychologien Auntinone: im Großtur einfeltellte, und daß er kenner auert in Kreußen die Erräcklung einer kollfäldichen Minit für pshässige und Nexventankleiten in Jalle bedreiftigter. Profesior Dr. Julius Sduard dieg ist der Sohn des Archard Sösig ist der Sohn des Archard iss zu Kenling kontrelle der Vernachte in Wirelburg und Verlau und hohdlitterte ich 1872 in Verlin. Im Jahre 1875 burder er krofesior der inhörer der Vernampfalt in Jürich. Seit 1879 virkle er in Holle. 1903 kraf er wegen eines Augenleidens von seinem Lehramte zurück.

Die Madifie ameinnübige Rechtsunskunftstelle,
bie durch Bediffug demeinnübige Rechtsunskunftstelle,
bie durch Bedifug der jäddischen Behörden für die mindersbemittellen Bevölferungskreise unterer Stadt Jalle errächtet ist, nied unt . I un gu is 1000 er vöß in et. Die Demittame der Ausfumftstelle bestinden sich im Houge Ersche Bedifug der errächtet ist, nied unt . I un gu is 1000 er vöß in et. Die Demittame der Ausfumftstelle besinden sich im Houge Erschsunskunftsielle besinden sich im Houge Erschsunskunftsielle jud au Wertfagen von früh 10 lütz die mittags 1½ lütz und nachmittags 3½ lütz und dem nachmittags 3½ lütz und nachmittags 3½ lütz und dem

Salle a. S. In diefer Woche findet Eisenbanner, Ortsgrupfe Halle a. S. In diefer Woche findet die Zusammenkunis am Freitag, den 27. Juli cr., alendes 8 Uhr im Jobel "Jun Kranpring", Kleine Klausstraße 16, statt. Gäste sind wills

Kronpring", Aleine Mausstrage 16, jtatt. Gäße sind milstommen.

— Berein ehemaliger 12er Hafter Halle a. S. und Ung.
— Berein ehemaliger 12er Haller halle a. S. und Ung.
— Berein ehemaliger 12er Haller haller a. S. und Ung.
— Berein ehem 15 haller Götichgraden" mit folgender Tagessordnung statt: Abrednung vom Bisätigen Eistlungsfeiter Aufrachung in Kitglied auf und ließ 28 Lehrlinge in die Lehrlingsrolle einstegen. Heher die Berhandlungen des Begitzlagges in Salavebel und des Bertifiger Gomiebergenstellung des Begitzlagges in Salavebel und des Bestiffen des Berhandlungen des Begitzlagges in Salavebel und des Bestiffen des Bertifiger Commissioners des Bestiffens des Entreschen des Bestiffens des Bestiff

sowie der Mitglieder anderer Schützengilden (Lauchstedt und Schleubig). Herr Walter UH lig wurde zum König für 1908/07 ausgerufen.

- Zoologischer Garten. Unter den Pissenweitungen unserere Zeit durste Herr Louis K ün me f aus Darmstadt nocht an erster Etelle zu nennen sein. Die große Kuntt des Weisters haben vor schon gelegentlich seiner vorgischen Grisphete Genundert, in daße zich sich getrecht, nährers denon zu sagen. Die Bortragsfluide sind dolgende: "G me. Ale Varie von Ch. de Beriot, "Bereusse" von Benj. Godard, "Gold und Silder" Jant. stir Corn. a pist. von I. Derg. Die Begleitung des Künfliers überninnt das Leitzige Tonstingsfer Unter herr haben. Die Degleitung des Künfliers überninnt des Leitziger Tonstingsfer unter herrn kopelmeister Güntlier Collens, Leitung. Bei ungünstiger Witterung sindet das Kongert im Gaale sint

— Der partielle Ausstand der Arbeiter in der Fabrit bon Engelde u. Krause in Trotha ift beendet. Die Aus-jändigen, welche einige Zugeständnisse erzielten, nahmen die Arbeit

Gruß große Lorbertränige am Erde niederlegen sießen.

— Durchgegangenes Ferd. Gestern nachmittag zwischen 5 und 6 libe ging ein, einem Bädermeister aus Wörmtlig gehöriges einschausiges Aufribert von der Amnenitraße aus durch. Es hatte dort borübergehend ohne Kuffsch gestander, und ein, bisser unersmittelter, Schulfnade hatte die einsgebundenen Jügel gelöst. In der Beefenertrache getroach dos Pierde einen der am Wagen des sindschause, norauf es aum Hatte gebracht werden bennte. Beiterer Schoden ist nicht entstanden.

Eine Unglänkliche. Gesteur früh gegen 7 libe sprang ein mansche mit der Kleister in der Berindliches Diensten mächen mit der Abstätze der von der von gestellt der der von d

handeln.
— Gut abgelaufen. Gestern abend gegen 3½ Uhr tvurde ein städtissiger Straßenkehrer von einem Stadtsahmagen vor der Zauftvolt ausgelahren. Der Angefahrene, neckher das Giodenissignal iderhört hatte, kan um dall, erlitt jedoch glüdstigkertweise nicht bie geringste Verlegung.
— Wässtertonkrund. Gestern nachmittag 1% Uhr entstand in der Saulstraße, ein Wassteroptrebrund.

Biffenfchaft, Runft und Theater.

Bissenschaft, Kunst und Theater.

lie. Wissen's Lehrstuhl in Halle a. S. Wie in Halle berlautet, haben sich die Verkandlungen mit Kroiessor Dr. Ernst von Stern in Doeffa wegen Uebernahme der Kroiessund Stern in Doeffa wegen Uebernahme der Kroiessund Stern der Geschickte in Halle als Nachfolger der Arten Geschickte in Halle als Nachfolger.

Son der Universität Salle. Auf Grund seiner Janaguraldstietation, "Niedersslage, disting und Verbunstung auf den Landstächer Erbe" erhielt herr Richard Fr is is de aus Neuwied am Rhein von Erbissossischen Kalle der Erbes der Erbes der Erbes der Erbes der Verbunsten gare Geschickte der Verbunsten der Erbes der Verbunsten der Keine der Geschickte der Verbunsten der Ver

Mus bem Leferfreife.

Bur Bfarrermahl in ber St. Morig-Gemeinde.

Til Wieder in Vorbereitung und damit erheben alle die Schreden das damyt, unter denne die Ungebung diese Keltortes schon im Vorjahre zu leiden glatte. Schon if das Gerüft des Vertreichte, ich on fammeln sich die Schoungswagen der Bestigere der errichtet, ich on fammeln sich die Schoungswagen der Bestigere den untergen Tagen werden wir unspeinwägen werden wir unspeinwägen werden wir unspeinwilligen Jaungälie wieder mit einer Flut von ohrengerenschen Missionen überfalltet verden. Eins ist freistig an den untergen der vorhenzerenschen Missionen werden werden wir einer Flut von ohrengerenschen Missionen überfalltet verden. Eins ist freistig an den Urteber dieset Veranisation anzurertenen: er hat vor Beginn des Hautenmells sie eine fleine Kreenensbärtung daburch geiorgt, daß er in den leigten Tagen nachmittags und denneh zie den Estigen und den der Verginn des Hautenmells sie eine fleine Kreenenschaftung daburch gerogt, daß er in den fleiste Augen und der Auftreich eine der Verginne der Verginne

Bermifchtes.

Aus Charles Didens' Letten Lebenstagen.

Aus Gharles Didens' Letten Lebenstage des Christians Drodo", das lette, unvollender gebliebene Duch ihres Baters. Bus Berlolg des Krittles mach die Berlofierin auch intercijente Mittellungen über das Hauftleichen und über die letten Lebenstage des Echrististischen der Krantseit: er mußte fortwährend daran denen, arbeitete im Geifte alles zehnmal um und hrad über den Flant einen Steaten Mittellern der Steaten der Geschaften der Krantseit: er mußte fortwährend daran denen, arbeitete mit seinen Interactionen Planen in befonders mit Jorifer, der später seine Weinschaft, den Aus der Geschaften der Schaften der Siegendie geschichen da. Er ossendarte jedoch, obwohle er gern won ieinen Interactionen Planen in prach, feinem Weinschaft, den Krantseit: der Siegenstein der States der Schaften der Schaften der Siegenstein Planen in der Krantseit: der Schaften der Leich Lebenstaß gange Intercife an dem Budde würde schwinden), aber eine sehr jater, die Schaft in der Schaften der Sc

ags

.

te.

Bie ble "Allg. Rauend. Landesjag." erndurt, soll der gange Rettis mit Strantempliciefdrünfen werichen werben, beern Jahalt den indermittellen untentgeitig auf Verligung aufgelicht wirt. In jeben Schaut wirt untentgeitig wer Verligung aufgelicht wirt. In jeben Schaut wirt untentgeften Schauben, einem Gefahlt unter Am Beitellen Gericht unter Schalt unter der Geschauften der Geschauften der Geschalt unter der Geschauften der Geschalt unter der Geschalt unter der Geschauften der Geschalt unter der Geschauften der Geschauften

Güfffahrts-Radvicten.

— hamburg-kmenita-ibinie. "Bildet" 23. Juli 2 Uhr morgens auf der Elbe anget. "Moltis" 24. Juli 12 Uhr mitogs d. Reno-yert a. Gibraltar, Reepst und benua ebgeg. Asgarotis" 25. Juli in Dong-long anget. "Mölniga", d. Megife u. Havana, 24. Juli 11 Uhr dends d. Havana, 24. Juli 11 Uhr dends d. Havana, 25. Juli 4 Uhr 30 Witt. morgens Dober hafflert. "Siberia", n. Difalien, 24. Juli 14 Uhr 30 Witt. morgens Dober hafflert. "Siberia", n. Difalien, 24. Juli 14 Uhr 30 Witt. "Midmond Callie" 23. Juli 6 Uhr madmittags d. Gelbeston abgegangen. "Bennipbonal", d. Reen Dort. 24. Juli 4 Uhr 40 Witt. "Menden Begrangen. "Bennipbonal", d. Reen Dort. 24. Juli 4 Uhr 40 Witt. "Midmond Callie" 10 Uhr 40 Witt. "mgs. Myser holfiert. "Stiboaleh", a. 4. Juli 10 Uhr 40 Witt. "mgs. Ausger holfiert. "Stiboale", d. Juli 10 Uhr 40 Witt. "mgs. Ausger holfiert. "Stiboale", d. Juli 10 Uhr 40 Witt. "Texanorum Greach heijiert.

"Generyburg", 24. Juli nachin. b. 300 ber Nordlanblahet, 24. Juli 5 Uhr "Runible", n. b. 26 Blato, 24. Juli angel. "Sparta", n. Gubbenfliten, 24 worten abgeg. "Toobbentifder Neph. "Chilenb Ralier Billisten ber Allenden an Generyben abged.

Dermisein ab Greicher Greiche Greicher Greiche Greicher Greiche Grei b. Bas Palmas abg. Universen eingete, abgeg. "Heleis Woe abgeg. "Anna Woern "Ernfr Woermannen Of. Billiotin Phil., Speciager V.S. Said S. Giocaline debessassin-Sinde, Gertub Boctmann' and Russicile 24.; delines obs. "Mécan Biocemann" and Russicile 24.; "Gelene Boctmann" au Hussicile 28. Said is Said "Mina Biocemann" auf Guirelle 28. Said is Said Kinan Biocemann' auf Guirelle 28. Said is Cetanis document" and Gelinselle 28. Said is Dome abage. "Mi n' auf Chitactel 24. Said is Zenerific abage.

W. Magdeburg, 26, Juli.
Betterbesicht vom 26, Juli. mergens 5 Uhr. Das "Hoh" scheint sich ganglich nach Zentraleuropa zu verlagern, no das Baromeier einen Stand den mehr als 5 mm über normat erreicht hat. Unter Einstag bestelben is die Mitterung in Deutschalb wir der Ander und der Anders und der Ander und der Anders und der Anders

Borfen. und Sandelsteil.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 26. Juli.

	98,25B
Hallesche tour, 31/2 % Steff-Anielhe von 1882 1/4 a. 1/10 31/2 Hallesche 31/2 % Tanaffr-Anielhe von 1883 1/4 a. 1/10 31/2 Hallesche 31/2 % Steff-Anielhe von 1880 1/4 a. 1/10 31/2 Hallesche 31/2 % Steff-Anielhe von 1882 1/4 a. 1/10 31/2 Hallesche 31/2 % Steff-Anielhe von 1882	97,50G 97,50G
nellestebe 4 76 31401-Anlethe von 1900, Serie 1 1/1 u. 1/7 4 11	01,50G
Hallesche 3½% Stadt-Anielhe v. 1900, Serie III 1/1 u. 1/2 3½ Akarez 3½% Stadt-Anielhe v. 1900, Serie III 1/1 u. 1/2 3½ Akarez 3½% Stadt-Anielhe 1/4 u. 1/4 1/2 3½ Stadt-Anielhe Erfurtur 3½% Stadt-Anielhe III vez 1893 1/4 u. 1/40 4 34 34	98,756 98,30G 98,60B 01,50G 01,50G 98,00B 97,00G
Erfetter 4 % Steft-Auleite von 1901	
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##	77,900
	97,900 97,00B 98,50B 98,00G
Bernburger Machineusfahrik felische rieder. 103% 1/4 s. 1/7 — 43/8 18rabbert-Kietlicheuer Berghan-Vernin 4 % feli- schulderendrielungsa unkönfahr bis 1910 1/4 s. 1/20 — 4 1/4 Costellid. Relitsche Pfinanznäufts-knleibe 1/4 s. 1/2 — 4 1/4	-,-
Collection Col	00,300 01,000 01,000 03,00G
Fabrik landw. Maschinen F. Zimmermann & Co., AG., 4 % Tellscholdy, ridez, mit 208 % 1/a s. 1/so - 4 10	
L. 4. 4. 7. Tillander, ritte, mil 200 79 Grins Ellider 47 79, "Onlighting the Control of the Co	01,25b0 00,50G 04,50M 01,00b0 00,30G
Marchisoffre Zudarfairit 4 % 1/4 to 1/10 4 1/4 to 1/4	0 00G XI 40b XI 30G
Sidnish-Telf. Brauch. Furc. II. Asl. ridg. 102 % 1/1 s. 1/1 4 14 Malesce Brauchbies 4% ridg. 102 % 1/4 s. 1/10 4 14 Waldscer Brauchbies 4% ridg. 100 % 1/4 s. 1/10 4 15 Waldscer Brauchbies 1902 4 % ridg. 100 % 1/4 s. 1/10 4 15 Waldscer Brauchbies 1902 4 % ridg. 100 % 1/4 s. 1/10 4 15 Waldscher Brauch 4/4 s. 1/10 4 15 Waldscher Brauchbies 4/4 s. 1/40 4 15 Waldscher Brauchbies 4/4 s	01,00 0 03,00 0 0),30 0 0,80 0
Britister Zeigerland 4 1	0 000 0 40b 0 30G 0 000 0 30G 0 30G 0 30G 0 50G 1 00B 1 00B 1 00B 1 00B
	7,00G 2,00G
	0,00B 5,00 G 9,50B
Cellibitier Papierlarbi-Altine Conserve Migriathi-Altine Direlport-Altinaanischen Armani-Ind-Altine Direlport-Altinaanischen Armani-Ind-Altine Linework-Altinaanischen Armani-Ind-Altine Linework-Einster-Altine Linework-Eins	89 00G 80 00B 85 00G 99 50B 13 50G 19 00G 15 30G 17 50G
	6,75G 6,00G 6,00G
Construct Selection-Lights 10 10 10 10 10 10 10 1	6,75G 6,00G 6,00G 15,00G 11,50G 15,00b 15,00B 12,50G
1800 garatieri 33+ 95 180	
Riemberger Malefabrit-Attien 5 5 4 11 Riemberger Solomaliserni-Attien 5 6 4 21 Rieberdunke Montausprete-Allies 6 4 21	9,00G 3,00G 1,00B 3,50G 5,50B
Steht Thir. Freuntseller-St Pr Atties I. Em. 1 5 5 4 22 15 4 - 15 16 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1	4,00B 4,00G 7,00G
Verrichte Weitenfeiger Greundubige-Abtien Zeitere Magellumeinerfeit-Aufen (Lebusch) Zeiter Magellumeinerfeit-Aufen (Lebusch) Zeiter Greunft-aufe legenfeitenbeit-Aufen	7,00G
Individual Ind	8,50% 6,00G 50S 5,00G

Macmeluck

mutte.

—y. Reichelbräu, Attiengefellschaft in Rulmbach. Das am 30. Juni beenbete Geschäftsiahr zeigt eine weitere Steigerung bes Ab-fabes. Ju ben lepten Jahren wurden regelmäßig 10 Broz. Dividende verteilt.

popen, 301 ven septem Jahren wurden regelmößig 10 Kroz. Sivibende verteilt.

7. Die unsfissen Anteisen. Mittwoch abend sollte im Aarië eine beindrere Beaaring der Naufrie Ernschanten über dem Kullianteinaheite Beaaring der Naufrie Ernschanten über der Lepten Milliartenansleibe die anfrangs Angust fälige Kontenagakung der von eigern, so daß die Son den dam in eine de de an gie Eog klimen. Judischen Brufferschundlicht und dem Finnangninkler Kolomzeffindet ein unmaterkrochener Oppespenwesselfe flatt. Es heiß, der Williafter werde im Kaufe der Woche in Pasis ernsautel. Nach einer Jetersburger Weldung der "Hand, Nach", soll die ruflische Regierung von der Bertiner Wendelssongruppe die Zustäderung erholten gleiche Mehren der Angele der historie Kulliarde Warf für Kulliand aufnehme. Der Zeithuntt fei noch unbestimmt; vermutlich verbe die Anleiche im nüchen Frühligad veraussennen. (???)

Rotierungen ber Lanbwirtschaftekammer für bie Probing Sachjen und bas Dergogium Anhalt. Böchentlicher Bericht über tatfächlich erzielte Schlachtbiefpreise nach Lebenbewich tom 26. Auft 1906.

Notierungs= bezirt	Biehgattung	Durchichn LebGew. kg	Breis pro 50 kg Leb Gewicht A	Breis
I. Magdeburg. (Areis: Wangleben, Reuphthensleben, Reuphthensleben, Gebeburg, licherischen (d.), Cathe, Begeburg, licherischen (d.), Eden (d.), Quebin- barg, gaberigati (d.), Berniggrobe, Officers- (aben.)	Dofen Bullen Rinder u. Stiere	900 475	40 36	39,5
	Angem. Rühe Rälber	550-600 52	31,5 37	30 35
	(ca. 8—14 Tage alt) Maftichmeine (ca. 1 Jahr alt)	100	50	-
	Bette Sauen u. Eber Maftlämmer Fette Hammel	45	34,5	E
	Angefütt. Mersichafe	_	82	_
II. Mitmark. (Kreis: Garbeigen, Galgwedl, Cherburg, Gleinbel, Gerichen I, Berichen K.)	Dofen Bullen	-	38-40	-
	Rinber u. Stiere	=	35	=
	Angem. Rühe	40-50	30	
	Ralber (ca. 8—14 Tage alt)		38	35-39
	Maftichweine (ca, 1 Jahr alt)	125	50,2	45-45,5
	Sette Sauen u. Cher	-	47	-
	Maftlämmer Fette Sammel	Ξ	36	33-35
	Ungefütt. Merafchafe	-	28	-
III. Merfeburg, Oft. (Kreits: Etterfelb, Deitsjód, Mittenberg, Torgan, Someints, Lebemverba, Teffan, Berdit.)	Dojen	=	38-40	40
	Bullen Rinber u. Stiere	_	36-40 35-37	37,5-38
	Ungem. Rühe	-	29-34	33
	(ca. 8—14 Tage alt)		42,5-44	45
	Mastichweine (ca. 1 Jahr alt)	=	50-53	47,5-49
	Bucht-Gauen u. Cher	-	-	-
	Maftlämmer	-		-
	Fette Dammel Ungefütt. Mersichafe	=	82-34	=
IV. Merfeburg.	Dáfen .	_	37-40	37,8-39,8
Welt. (Kreis: Saalteis, Perfedurg, Weißen- fels, Jels, Maunburg, Edarisderga. Sanger- hausen, Mandfelder Cebirgs- u. Gefreis, Duerfurt, Ballenfiedt, Bernburg, Cöthen.)	Bullen	500-700	36-39	37-38,8
	Rinber u. Stiere	600-675 400-550	34-34,5 32-33,5	35-36 82-33,5
	Ralber	65-70	43-45,5	43,5-44
	(ca. 8—14 Tage alt) Maftichweine (ca. 1 Jahr alt)	125-150	48,4-50,7	49-50
	Bucht-Gauen u. Gber Daftlammer	150-200	45,5	46,5 35,6

Fette Dammel 45-60 31,5-34,5 38-34

V. Gefuet. Bullen Rinder u. Stiere Angem. Kühe Kälber (ca. 8–14 Tage alt) Maftigweine (ca. 1 Jahr alt) Bugb-Saven u. Eber 49,7-50,7 48,5-49,7

Controladien, Bolinagseinftellungen a. Buter in Dreaben. Augumann Run Gelfanbler Rohames Martin Brauer in Beien. Bigarrenbunbler Briebrich hermann Befief in Lethilg.

Boden-Darftberidte

nen nni an ifie

ge. Ien ge:

Socien-Wartiberichte.

Gebrüder Rostler.

Gemale Rostler.

preife tett.

— Halle a. C., 28. Juli. Breis pro 100 Kito 7,90 & u frei hier bei Begug bon minbeftens 200 Zentnern.

gamburg 10,65 % | 6to.
Ragdeburg 10,85 % | 6to.
Februar-Warg 1008: 10,95 % and 1008.
Februar-Warg 1008: 10,90 % ab Magbeburg.
Februar-Warg 1009: 10,70 % ab Magbeburg.
Lenbeng: Reigenb.

Buderberichte. Magbevurg, 26. Juli. (Gigener Drahibericht ber Salleichen Zeitung.) Rornguderegel., von 88 Menb. 8,30-8,50. | Tenbeng: fcmacher. Rachprodulte egel. 75 Menb. -,-.

85,15 16²⁹/₉₂

20,41 16,345 420,8 81,15 112,85 20,47 51,40 169,25 81,35 85,25 213,35 81,70

Der ausführliche Kurssettel erscheint in der Früh-Ausgabe.

Wechsel-Kurse. Privatdistent 83/, %.

| Comparison | Com

19 24. fister-tal, 100s ats. 12 198,005 2 1812. Statistical 46. 05 91.005 2 1812. Statistical 46. 05 91.005 2 1812. Statistical 46. 05 91.005 2 1812. Statistical 90 etc. 05 91.005 2 18

Pfandbriefe. 4 % Landschaffl. Zentr-Pier.
3 % de. de.
3 % de. de.
3 % de.
4 % Sabrische Landsch-Pfebr.
3 % % de.
4 % Sabrische Landsch-Pfebr.
3 % % de.
4 % de.
4 % Sabrische Landsch-Pfebr.

Ausländische Staatspapiere.

Abbandancie Otensbyn

50 Chiesta 1809 pt.

419 50 de. 1809 pt.

419 50 de. 1809 pt.

1.75 de. Nespel

1.76 de. Sed

4 50 Hallace Este

50 Merikan 6 fiferet

4 50 Hallace fiferet

4 50 Hallace fiferet

50 Harlace fiferet

50 Ha

Italianer Reste
Marikaner gr.
Desterreich, Goldfreste
de. Arcederreste
de. Biberreste
de. Dapierrente
de. Papierrente
Pertegissen unif. 3.
Rumänne amerf.
de. 1890
de. 1890
Russen 1880

59. Chiusas 1500 g.
40 5. de. 1500 g.
1,30 derient en.
1,30 de.
1,30 d

98.10 86.60

102,20kB 98,20kB 46,10k6 58,70kB 50,70G 103,50 100,80G 99,80kG 100,40G 100,40G

94,40B 91,50G 71,904B 72,60

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 26. Juli, 2 Uhr nachmittags.

34,50 162,60b6

100,50G 80,00 100,104G 68,40G 81,50 85,00 61,20 74,506G

108,40kg 72,20kg

83,20G

Eisenbahn-Aktien.

Eisenbahn-Prioritäten.

Eisenbahn-Prioritätes

*** Eisen heel 646 ha.

*** De Frager** 646

*** Challer 646 ft.

*** Challer 646 ft.

*** Challer 646 ft.

*** The Frager** 646

*** The Frager** 646

*** The Frager** 647

*

Schiffahrts-Aktien

Ennis-Aktion.

Engind-lite, Uherdel ...

de flynth-lank id. B.

conserv. u. lith-lank id. B.

constant lank id.

constant lank id. B.

constant lank id.

Reichsbank Russische Bank f. ausw. Kandel Sächsische Bank A. Schaffheus. Bankverein Salesischer Bankverein Wiener Bankverein

Patsenheler Schwitheiss Laipziger Branerei Rieboth Vereinsbr. Artern Industrie-Papiere

Aktumulatoren-Fabrik. Aktisn-Ges. f. Anilinfabr. Aligameine Elaktriz.-Gesellschoft Angla-Kontinantel-Guung Anbeltische Kohlenwerke.

Eisenb. B.-G.

Considerine South Committee Committe

detamble, beyer.

der Flätische in Steiner der Flätische in Steiner der Flätische in Steiner der Greifferte in Steiner der Greifferte Besche in Steine Steiner der Greifferte Besche in Steine Steiner der Greifferte Steiner der Greifferte Steiner der Greifferte Grei

do. St.-Pr... L. Löwe & Co. Maschinenfabrik Buchan

Hankingsfabrik Butkas

Hankindsahitis
Hankindsahitis
Hankindsahitis
Hankindsahitis
Historia
Hankindsahitis
Hankindsahitis
Hankindsahitis
Hankindsahitis
Hankindsahitis
Hankindsahitis
Hankindsahitis
Hankindsahitis
Hankindsahitis

40 E-ind-Auru-H

40 Rekongte

Drotraffinade I. ohne Jag 18,50.
Artificalguder I. mit Cad 18,128—18,770.

Sem. Raffinade mit Gad 18,128—18,770.

Senbenz 17,208.
September 17,208.
Suguel 17,108. 17,208.
Geptember 17,208. 17,208.
September 17,208. 17,208.
September 17,208. 17,208. September 17,208. 17,208. September 17,208. 17,208. September 17,208. 17,208. September 17,208. September

Samburg, 26. Juli. (Eigener Draftbericht ber halleichen Beitung.) Budernarth. (Bormittagsbericht.) Rüben-Robaudes I. Brobutt. Bafis 88 % Renbement neue Ufance frei an Borb Samburg.

per Juli 17,15. August 17,15. Ottober 17,30 Dezember 17,35. Para 17,60. Pat 17,80. Zenbeng : fcmader.

Probuttenbörfe. (Eigener Drahibericht ber halleichen Zeitung.)
Prefin, 26. Juli. De Anregungen von außen festern nich bes präckige Weiter bie Bertanissius mehrt, mußen bei Eigerunges preife von Meigen, Moggen und Sofer teilweite mertlich berachgeigt invollen, um Möhöllich au ermöglichen. Merföhrers Getreibe it bei eitwas vermehrem Angebot reger umgefest trooben. Rissif aufgang matter, befeltigte fich später einigernachen. Der Bertehr blieb der beschapen.

446,00bg 113,50bg 289,70bg 193,25bg 208,25 348,25bg 267,75bB 260,70bg 86,90 104,20bg 169,10 124,50bg 338,50bg 80,00G

Schluss-Kurse.

148,0006 200,506

209,90 168,00 189,10 235,75 182,00 156,60 126,90 143,50 84,30 95,25 87,60 242,25 208,25 85,90 231,50 209,80 183,00 186,90 126,90

Sietlin-Gradower Portl. Za.
Stett-Vulken.
Stebwasser Lift. Br.
Stebwasser Lift. Br.
Stebwasser Lift. Br.
Stebwasser Lift. Br.
Salesberger Hunch.
Date, Eliumb. 31-Pr.
do.
do. U.-A.
Tharinger Sallman.
Wegelin & Hübber. Handl.
Wegelin & Hübber. Mandl.
Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.
Westerngalmer Albeil.
Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albeil.

Westerngalmer Albe

Traditation

Berl, Rudelegestladeft,

Berl, Rudelegestladeft,

Berthe Sank

Berthe

rid-Bain 116 Krozent, Warldau-Wiener J. Krozent, Ediffaktis-aftien felk, Matkfohrt II. Krozent und Lloyd I Krozent höher auf Ultimoedener, Aus dem gleichen Anfalfe anzern Aruli-Dimamit 2½ Krozent höher, Alliemeiner Elektristütisaftien nacen I Krozent geit höher. Agatides Geld I Krozent, Ultimogeld 4 Krozent, Ju Beginn der gweiten Wicherlands Interionds unterfahrer und feit. In den übrigen Kättlen traten nur unwofentliche Keränderungen ein, doch war des Geschäft im ganzen stüter. Krivatdischat 3% Krozent.

Ceste Praht- und Fernsprech-Nachrichten.
(Rach Schlus ber Mebattion einzegangen.))
Sellehrit, 26. Juli. Der beutiche Kaifer ist nach sehr ber Kahrt vor Merof eingetroffen. Un Bord ist alles als

guter Jahrt vor Merof eingetrossen. An Bord ist alles todst.
Hamburg, 26. Juli. Der Dampser "Eduard Woermann" ist, von Deutschessidweskafrits sommend, heute früh 3 Uldr bier eingetrossen. Der Dampser hatte an Bord. This von Deutschessen, der Verläugere von der Volläusige Laufter von der Kolliere der Geläusige Laufter "Bring Wissell und Verdenfahre unterwegs von: Der Manufacht der sinkenden unterwegs von: Der Manufacht der sinkenden Weschen unterwegs von: Der Manufacht der sinkenden Weschen unterwegs von: Der Manufacht der sinkenden Weschen untersegs von: Der Manufacht der sinkenden Weschen und der Volläusige der Verläusige und der Verläusige der Vichsenkeine Pareres Ceser seitzuhalten und wegen der Richtstätigken Ben Beschwerden ab elkfreiten.
Dortmund, 28. Juli. Im Bornsta 2003 des Kresdylausigen der Vichseltätigung den Beschwerden Verläusiger Kirther frei achver der Angeslagte Betriebsführer Kirther frei achver der Angeslagte Betriebsführer Kirther frei und Kindigale in Niinigen dem Der Kerfins in London, der durch die Erstellung des erien Untlässen des eines Kockors der kantilieren Ansichen und eines Wickors der kantiligen Aussischlichen Anlas zur Entstehn der Lechnicken Ansichen Angeschaft von Stuffe Kirther der kantiligen Aussischlichen der Kirther der Kirther der eines Kockors der kantilinfarben gegeden hat, die Wiite eines Kockors der kantilinfarben gegeden hat, die Wiite eines Kockors der Kirther Ansich von Giptel Kalfer

verließen **Innsbrud, 26. Juli. Beim Abstieg** vom Gipfel Kailer ift der Kaufmann Hanger aus Sachsen einen 15 Meter stellen Abhang beradgestürzt und erlitt ziemlich schwere Ber-

letungen.
Paris, 26. Juli. Wie dem "Echo de Paris" aus San Schaftien gemeldet wird, wird der derzeitige franzölische Botichafter in Madrid, Cambon, im Ottober als Botichafter nach Berlin verfest werden.

Die Lage in Rufland.

Die Lage in Aufland.

Petersburg, 26. Juli. Die Regierung scheint die seimfehrendem ehemaligen V de eo d'n e den der D um a in feiner Weise verleigen zu wollen. Die Wosfauer Behörden sind down verlächigt worden, daß irgend voelche Kepressibmahregelin nicht wünschensburt seinen, nur solle verfeisdert werden, das ehemalige Witglieber der Duma in Bersammlungen ihren Wöhlern über die Tätigfeit der Duma berichen. Se sei seiden voraussausselen, daß letzes nicht unterlassen werden, des ein sieden voraussausselen, daß letzere nicht unterlassen werden. Seise ieden down voraussausselen, daß letzere nicht unterlassen werden. Seise ind der Witglieber der Tomstüden Auchender voraussausselen, das in der Bestallungen gelöht unterlassen werden die Kentlicht unterlassen der Auflicht werden der Verlassen de

(Schluß bes redattionellen Teils.)

Gute Roft bei gutem Better.

Gin Mondamin - Mildflammeri mit gedämpften frischen Früchten ist eines ber beliebtesten Sommer-Gerichte.

Das Mondamin erhöht den Nährwert folder Roft.

Preisnotierungen für Kuxe vom 26. Juli. Mitgeteilt von der Filiale der Magdeburger Privat-Bank, Halle a. S.

CONTRACTOR OF THE PARTY	Hath-	arbet		Nach-	An-
Adler-Aktien volle	79%	81%	Heldbare-Aktien	frage 94%	gebet 96%
Adler-Aktien 50%	8805	88%	Heldrungen I und II, je .	3275	3325
Adolfsglad, abgest. Ant	1500	175%	Hermann II.	850	900
	8500	8600	Immenrode	1950	2000
Beienrode	7500	7600	I Johannachall	5850	5900
	75%	78%	Krügerchalt volle	90%	98%
Coristand	9550	9750	Krügershall volle	94%	960/0
Cantrum pfilmt	1200	1225	I Moltkethall		400
Bordemons	6000	6200	Reg-Bleicherode-Aktien	114%	117%
Beutsche Kall-Aktien	158%	160%	Mordhausener Kall-Aktien.	17.00	
Deutschland	4700	4800	kleine	110%	112%
Einigkeit	6400		Hordhausener Kali-Aktien,	A TRANSPORT	
Emilianhall	575	610	volle	108%	110%
Priedrichall	140%	144%	Reichenhall	700	750
Bibthauf-Sondershausen	19500	19700	Sachsen-Weimer	825	875
Gressherzeg ven Sachsen .	6950	7000	Salzderhelden	475	525
Hanney, Kall-Ablies	4000	4050	Singfried 1	8700	3750
Kansa-Silberberg	78%	2860	Schieferkaute	1525	1575
Rafterf-Aktiea 60%	8594	68%	Westersede	-7-	-,-
matters against on la	90 70				
	Ter	idenz: 2	lemlich fest.		

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg, An- und Verkauf von Wertpapieren, Eintegung von Coupens, alasung von Geldeiniagen, Conto-Corrent u. Wechsel-Verkehr

Kursnotlerungen der Leipziger Börse vom 26. Juli, 1 Ubr Mitgeteilt vom Bankhause Paul Schausell & Go., Haite a. S.

Amtliche Bekanntmachungen.

Befanntmachung

betr. bie Enteignung von Geundeigentum.
3.11 Sachen betressend der Abeneigenderum von Baundeigentum aus Boeche der Herbeit der Enteignung von Grundeigentum aus Gerschoof der Herbeit der Gerschoof der Herbeit der Gerschoof der

flatigegeben worden.
Dem Berfahren unterliegen folgende Grundstudsteile ber Gematkung Löbejun:

marfung Löbejün:

1. 13 qm Kartenblatt 1, Barzelle zu $\frac{176}{46}$ x., herborgegangen auß dem Grundflüd Kartenblatt 1, Barzelle $\frac{1}{46}$ 0 cingetragen im Grundflüde von Löbejün. Saalfreiß, Band VI Blatt Nr. 288 a auf den Namen des Siennbruchsarbeiters **Nobli Veter** im Löbejün 337

2. 5 a 60 qm, Kartenblatt 5, Barzellen zu 126 x. und 1233 und oorgegangen auß dem Grundflüd Kartenblatt 5, Barzelle 1333 und 10 a 65 qm, Kartenblatt 1, Barzellen zu $\frac{297}{78}$ x. und zu $\frac{297}{78}$ x., her

vorgegangen aus dem Grundftüd Kartenblatt 1, Parzelle 77, ein-getragen im Grundbuche von Löbejün, Saalfreiß, And VI, Statt Ar. 311 auf den Namen des Schmiedes Wilselm Lorenz, in Löbejün, zugehörig den Erben der verftorbenen Eheleute Lorenz, nämlich:

nämlich:

1. Watulichte, Amalie geb. Lorenz in Borbitz,

11. Lorenz, Friedrich Wilhelm Louis, Schmied in Gewelsberg i. W., Brüderftraße 4.

11. Lorenz, Wilhelm, Schmied in Löbejün.

11. Lorenz, Wilhelm, Schmied in Löbejün.

11. Lorenz, Wilhelm Paranz Albert, Hormer in Halle a. S.,

12. Lorenz, Bertha Ida Emma in Halle a. S.,

13. ur und VI bettreien durch üben Bornund Friedrich Reckenderg in Löbejün;

rg in Xobejün;

3. 5 a 60 qw, Kartenblatt 5, Barzelle 3u 126 ic. und 335 hercagegangen auß dem Grundftüd Kartenblatt 5, Barzelle 181, eintagen im Grundbuche von Idbejün, Saalfreiß, And All Matt
5. 512 auf die Namen des Biehhändlers Ferdinand Etande,
auf Alle Gehvarz, zugehörig den Erben der verstorbenen Eheleute
wiede, minlich geborene Schwarz, sugehorig den Seine bei Beile geben.
L. Bitme Auguste Weber geb. Baarich in Cöthen,
I. Bitme Emaguste Beber geb. Bolberg in Salle a. S.,
III. Bitme Emma Beber geb. Follberg in Balle a. S.,
III. Bitme Emma Beber in Göthen,
III. Bichtermeiter Feredinand Weber zu Berlin N. 58,
Dunterinage Pkr. 21,
V. Fraid Elly Thain geb. Baler in Budapeft (Bathwoy uteza part. 2),

V. Frau Lilly Thain geb. Bafer part. 2), VI. Auguste Weber in Cothen;

4. 114 gm, Kartenblatt 1, Parzellen zu $\frac{249}{46}$ 2c., hervorgeganger

VI. Anguste Weber in Cöthen;

4. 114 qw. Kartenblatt 1, Barzellen 32 466 x., bervorgegangen aus den Grundbitiden Kartenblatt 1 Barzellen 32 467 x., bervorgegangen aus den Grundbitiden Kartenblatt 1 Barzellen 32 und 32, eingertragen im Grundbitide von Löbeijün, Saalfreis, Band IV Blatt Kr. 164 auf den Ramen des Steinlehers Otto Rost in Volletius;

5. 65 qw. Kartenblatt 1, Barzelle 31 467 x., hervorgegangen aus dem Grundbitide kartenblatt 1 Karzelle 31 467 x., hervorgegangen aus dem Grundbitide kartenblatt 1 Karzelle 31 467 x., hervorgegangen aus dem Grundbitide von Löbeijün, Saalfreis, Band IV Blatt Kr. 164 auf Kramen des Bergmanns Villgeim in Abgedin, sagedorig den Erfender Gereite Aberten in Begein, augedorig den Erfender Gereite Gereite Abgedin, sagedorig den Erfender Gereite Gereite Abgedin auf Steinberten Gereite Gereite Abgedin der Gereite Gerei

bes Röniglichen Regierungs-Bräfibenten.
v. Lentze, Regierungsrat. (0)

Befanntmachung betr. Die städtifde gemeinnütige Rechtsaustunftsftelle.

Die durch Beichluß der hiefigen städtischen Behörd ars 1906 für die minderbemittelten Bevolferungsfreife ber Stad Salle a. S. errichtete

Halle a. S. errichtet gemeinmisige Bechsauskunftsstelle wird am 1. August 1906 eröffnet.
Die Dieusträume derselben besinden sich im Saule Grobe Märkerstrate 20, 2 Tredden. Die Dieuststunden der ind an Bertagen von Fris 10 Uhr bis mittags 1½ Uhr und nachm. 3½ Uhr und stelle sind an Bertagen von Die Auskunftsstelle erteilt Kat und Auskunft über Krankenderung. Uhraldwerischerung, Indalwerischerung, Stockholmen und Allesburstigerungseitstungsgeden, Steuerscheen, Mittrecht, den Dienstvertrag nach bürgerischen und Sandelsrecht, Generale, den dienstwertrag nach bürgerischen und Sandelsrecht, Ehrerecht, den Dienstvertrag nach bürgerischen und Sandelsrecht, Ehrerecht, den Schriftsstelle angefettigt.

Martobat-Verkauf.
Montag, den 30. Juli 1906, bormittags 10 Uhr mird in Afhaufe aur Wortsburg dierleibit der diesisährige Alfangen an Acpfeln, Birnen um Bflaumen öffentlich meilibietend unter den im Termine befannt zu machenden Bedingungen uerfauft werden. 10154 Dem Berfaufe gebt eine Lofabefichigung vorauß, welche am 30. Juli 1906, vormittags 8½ Uhr deim Eijendamübergange am Großiener Wege beginnt. Bom Beifeicenden find im Termine 20% des Meelinghofts zu jahlen. Raumburg 2., den 23. Juli 1906.

Cieraratlige Sodidule

Beelin, Aufenftraße 56.
Das Witterfemester beginnt
am 15. Ottober d. 38. Die Sammatritulationen nehmen am S. Ottober
tipen Unfang umb dauern bis
zum 3. November. Aufmaßmebedingungen umb Einmenslam
werden auf Erfordern bom Bureau
abgageden. [6184] gegeben. Der Reftor. Fröhn

Bir fuchen Brobing Cachfer

Breun.-Ritterant bis 2000 Mrg. arrond., gute Bodenberhälfn., unweit Bahu. Breis I – 2 000 000 Mr. Ungahlung 5—600 000 Mr. Epg. Off. erb. u. C. Fol. 8968 Wilh. Hennig & Co., Deffau.

Guts-Verkauf.

Gin Gut mit einem Areal von 400 Mrg. sehr gutem Boden, Nübensamens u. Juderrübenbau, ½ Stunde von Judetrabrit und Bahn, guten Gebäuben, somb Judentar, in Thüringen sit bei 150 000 Mt. Angahlung durch mid au vertaufen. C. Rummett, Salle a. S., Laurentinsstr. 12, IL.

Rleines herridaftl. But. idullische Lage a. Balbe in schwitz. Gegend der holftein. Schweiz, nah Rabearte m. Gumn. Technif. landm Segento oer Bolitein. Schweit, naby Baberrien "Symricke, 20030, erfitteln-Gefule, fath, Stricke, 20030, erfitteln-dict un. Briefein, fichen Gebönde, gr. neues borgigl. Insenter. Dampf-lerfolish, brill. Elbistaget, ein, gute Jagh. 4000 Wart. Bebeneumahme, preißwert bei 50000 SR. Van, weg-ptögl. Wordte im Stussland varig all bertalrien. Star Gelbifduiter erf. näh, unt. N. E. 11632 burd Hellar. Elbister, Hamburg 3.

Guteverkauf.

Ein bäuerliches Grundfück 1. 48 da, intl. 2 da Biefen und da Holggrundfück, foll alters und aunfbeitst, preisw. verkauft werden dei Accher find beiter Rads und beigenboden in guter Kulfur klager viele Echnife und Aufen-klager viele Echnife Die Aeder find bester Rads und Belein gwei Schnitte guter Kultur. Belein gwei Schnitte gutes Futter. Sol ist Laube und Radelfolg, guter Schaube. Sol ist Laube und Radelfolg, guter Schaube. Schaube neu und bequem. Sebendes und totes Amerikande und Liebereinfunst, auch fann 38 de Radelfolg. Die Schaube. Schaub

Vacht-Ceffion.

Mittergut, ca. 500 Mrg. groß, awischen Lühen und Zeiz gelegen. mit techn. Nebenbetriebe, if mit anstehender Ernte sof. zu cedieren. Offerten sub **Z. 0. 1007** an die Exped. d. 3lg. erb. [0150

Ritterguts-Verpachtung.

Das Rittergut An ligt unt. Teils bei Großfo (Amtshaupt-mannfdaft Borne) fol bom 1. April 1907 an auf 12 Jahre berpachtet voerden. Wegen ussfuntiserteilung vende man find an den Eigen-timer nach Anligt der an Sern Julizart Paul Frenkel in Leidzig, Idomaskrchhof 21.

Meine in einer Kreisstadt mi

Dampfziegelei,

in jeder Hinsicht in bestem Zu-stande und unerschöpflichem Ton-lager, beabsichtige ich transheits, balber zu verkaufen. Oss, unt Z. t. 1012 bef. d. Exp. d. Zig

Geräumiges [0178 Bohnhaus,

füreine Familie passen, mit Garten und ebt. Beferbestall in einem Borort von Salle zu fausen oder zu mieten gesucht. Offerten unter E. s. 1011 an die Exped. dieser Zeitung erbeten.



Wratzke & Steiger

Halle a. S., Poststr. 6

Dampfdreschmaschine, Spitem Rornsbo, febr gut erhalten, schine gebingungen gu bertaufen. Off. unt U. n. 7954 an Rudolf Mo

Groke **Nonentar** - Anktion.

Mm Dienstag, ben 31. Inli b. 38., vormittags von 9 foll auf dem früher Otto Winter ichen Sofe zu Bledent tilliches lebende und tote Inventar, wie:

ich den bende und tote Inventar, wie:
6 ichwere Ackerherbe, 6 bayr. Jugochien, 3 frischmelfende Ackerherbe, 6 bayr. Jugochien, 3 frischmelfende Acker, 4 tragende Sauen, 7 Jucksfauen, 26 Schafe, darunter 10 Lämmer, 1 Videnammunfigine, 1 Gerenschmelder, 1 Geramschmafchien, 1 Undermannschien, 1 Undermannschien, 2 Unid Marting and 10 Coupel, 3 Siick 4" fompl. Ackerbagen, 2 Siick 3" fompl. Ackerbagen, 4 Fompl. Ackerbagen, 2 Chief 3" fompl. Ackerbagen, 2 Unid 3" fompl. Ackerbagen, 3 Chief Chapter and Chapter an

und alle sonstige vorhandenen zur Landwirtschaft gehörigen Gerätz öffentlich zu den im Termine bekannt zu machenden Bedingunger meistbietend verkauft werden.



Erfiklaffige belgifde ohlen ans dem

ftehen von Jonnabend, den 28. Juli preiswert bei mir jum Bertauf.

Salle a. E., Rönigfix. 62. Moritz Schloss.

Geeignet als Ruhefit ev. Venfionat.

Berfanfe alters- und fortzugs-halber prächtig geleg. Billa mit Bafferl., 8 heisb. Jimmer 22., großer Garten, alte Obstib., für 25000 W. Inz. n. Uebereinfunst. Villa Homann, Barbh a. E.

Gin Baar elegante [0140 Judiswallachen, 4½ u. 5½ j., 1.80 Bdm., passend gesund, fromm, feicht zu sahren auch zu reiten, preiswert zu verkaussen. Näheres Kutscher Künzler, Sondershausen.

Ungar. Salbblutfudsftute, Sidtrig, 1,70 groß, bildhübich, Figur, lammfromm, einste gefahren auch geritten, bom Lande, für 700 Mt. verkäustich, Antr. an die Exp. d. Itg. sub. Z. qu. 1009.

Jagdhund 31 kaufen gefucht. Offert. unter **z**, p. 1008 an die Exped. dieser 3tg. erb. (0151

Sociate Dampidreschmaschine omplett) billig zu verfaufen. Franz Münzer, Börbig.

Gebrauchte Pianinos, nu fichwarz freuzsaitig, verkauft billig [9968 B. Maercker, Alter Martt 3. Dezimalwagen, Labenwagen, Bewichte bill. Gr. Marterftr. 23.

Landauer, gut erh. u. ein paa P. Kohlbach, Gröbers.

Kleehen 3—400 3tr., I. Schnitt Strenftroh ca. 200 3tr., Sädfel ca. 15 3tr. [0188 gegen Kaffe 3u kaufen gefucht Offert. [chriftl. R. Friedmann. Merfeburgerstraße 12, I.

Perlangte Perfonen.

Generalagentur

Halle a. Haule
unserer Lebens, Infall und
Sotispflichtversicherungs-Abreitungen ist sofotu unter auftigen
Bedingungen mit bewährten
Sachmann neu au befest ein.
Inchige Fadicute, die bereit sind,
inchige in der Stepanischen
Fadicum ihre feitberigen Tätigfeit und sissenstätiger Lussande
ber bereits gestellen Erfolge, lovive
Ungade einiger Referengen
urchten an

Providentia.

Strebsamer, intelligenter Mann, gewandt im Verfehr mit dem Publikum, für danernde Stellung gesucht. Gest. Offer. unter F. A. 890 an Haasen-stein & Vogler Akt.-Ges., Magdeburg. [0185

25 Mart tägl. Berdienft durch Gebrauchs - Uritels für Herren Tschirner, Metallwarenfabrit Mittweida - Martersbach, Erzgeb. Suche energischen, an ftreng

Verwalter

aus guter Familie mit besten Empfehlungen zum baldigen Untritt. Lufangsgehalt 500 Mt. (0177 Kud. Teltz., Königl. Untsrat, Umt Friedrichrode b. Hettliebt.

Rittergut Brenklit b. Biendorf. Anhalt, fucht fof, verh., möglichst Finderl. Gärtner. Erforderlich beste Zeugnisse über Kartvslege, Gemüsebau, Gewächshaus. Kert. Borstellung erwünscht. [0175

Oberfdmeizer = Gefud.

Bum 1. Oftober cr. findet ein fautionsfähiger, tüchtiger Ober-schultung. Beiterverber bitte Seugnis-abschriften einzusenden an die Gutsverwaltung Domäne Guteverwaltung Domand Schöngleina b. Roda, S.-A.

Orbentlicher, fleißiger Gutsftellmacher wird zum 1. Oft. d. 38. gefucht Rittergut Beichlingen bei Eölleba.

Auf einem größeren Gute findet gum 15. August evtl. 1. September ein nicht zu junges Mädchen Stellung als

Stellung als [0148]

Jiüşe,
welche auch licon kochen tann,
lich feiner wirtlichaftlichen Arbeit
febeut und hich auch für Sübnerauch intereliert. Wilch gebt aur
Wolferei. Offert. mit Zeugniß u.
Gehalfsanhpruch erbite unter
Z. m. 1005 a. d. Exp. d. Zig.

fir Fabril- und Brivatfuhren fofort gefucht. Offert. unter J.6781anHaasensteina. Vogler A.-G., Schmeer-firaße 20, I.

Stutze der Hausfrau mit Jamilienanschl., am liebsten au bäuerl. Berhältnissen. Gehalt nac Uebereint. Borstell. erwünsch: **6. MoAmann**, Zideritz bei Station Gnölbzig.

Fraulein sur Erlernung ber Retoucheun für Empfeng [0194

fucht E. Motzkus, Hofphotog Gr. Ulrichftr. 57.

Dersonen = Angebote.

Bebildete junge Dame

fucht gegen entsprechende Bergütung mehrwöchigen Aufeuthalt auf einem Gute, wo sie unter Anleitung der Hausfrau Milchwirtschaft kennen lernen kann.
Gest. Offert. unt. Z. n. 1006 an die Exped. d. Igg. erb. [0149

Geldverkehr.

8000 Mark

auf großes neues Grundstid Mitte der Stadt, deste Wohnlage, zur II. Stelle, goldsicher, werden unter Keuertage ver Gotzegeicht. Gest. Offerten an Maasensteln & Vogler A. G. unt. L. 6798 arketen

familiennadrichten.

Heute wurde unseren drei Jungens ein Schwesterchen

Dr. Carl Ossent u. Frau Gertrud geb. Wentzel. Stettin, d. 25. Juli 1906. •••••

Gestern abend entschlief sanft unsere liebe Schwester und Tante, Fräulein

Amalie Bucerius

84. Lebensjahre. Hallea. S., d. 26. Juli 1906. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Anna Pfautsch geb. Bucerius. Etwa zugedachte Blumen-spenden erbitte nach Lucken-gasse 5.

Berlobt: Frd. Effe Keinick mit Hen. Lehrer Sugo Dietrick Mufreßnal. Frd. Effe Kormann mit Hen. Tierart Carl Dornbusch (Sibjen Bes. Halle-Gero, Keuß).

Berehellich is Fr. Nobert Schlicheiten mit Frd. Clara Fählicheiten mit Frd. Clara Fähliche Frd. Sin Gehdenicht. Dr. Rich Lotte mit Frd. Kate Kungler (Erhen-Charlottenburg).

Gehoren Ein Sohn: Hen die Kungler (Erhen-Charlottenburg).

Gehoren Schlicheitenburg.

zanogeridistat Ferbinand bon Franu (Vanunidiveig). Serrn Frans Supre (Salberilad). Serrn Frans Supre (Salberilad). Serrn Frans Supre (Salberilad). Serrn Lebrer Wartin Nobberg (Wart-rafifad). Syn. Domänenpädier Libite (Dom. Gohra Kellida). Eine Tochter: Syn. Curl Reinb. Jenbid (L-Linbenau). Beinb. Jenbid (L-Linbenau). Sermann Tranqott Fribide (Leiphig-G). Or. Kommersjend Sermann Tranqott Fribide (Leiphig-G). Or. Kommersjend Leiby. Barbierhert Tho Minh-mann (Beißeniels). Fr. Dorother Himann geb. Burtharbt (Wagdeburg).

Landwirt Friedrich Schröder dunowit Friedrich Schröder

bon feinen schweren, unseidaren Leiden erlöft. Er ist in einem
Alter von erit 38 Jahren beimgegangen.
Namens der inespetribten Angeldrugen zeigen dies hierdurch an
Brach in h. den 28. Juli 1906.
Die trauernden Eitern
Otto Fuchs uud
Fran Friederike geb. Strauss.
Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittag 2 Uhr von
Brachwis aus statt.

Die Beerdigung bes

Herrn Domänenrat Bertram indet Sonnabend, den 28. d. Mts. um 1 11hr in Rücheln bei Bettin ftatt. Wagen 1258 Bahnhof Wettin